

# Inhalt

Einleitung ..... 9

## I. DER SCHWIERIGE WEG IN DIE MODERNE

### 1. Der Bruch mit dem Mittelalter

Die Judenpolitik des Preußischen Königs Friedrich Wilhelm I. ..... 13

### 2. Die „Proste“ und die „Schejnen“

Alltag und Bräuche im osteuropäischen Schtetl ..... 29

### 3. Die „Heiligkeit der Tradition“

Das Leben in der Kehilla unter dem Eindruck radikaler  
Umwälzungen an der Schwelle zur Moderne ..... 37

### 4. Der König und der Philosoph

Friedrich II. und Moses Mendelssohn ..... 45

### 5. Der Fall Ferdinand Falkson

Eine jüdisch-christlich Heirat im Konflikt mit den  
Behörden und der preußischen Ehegesetzgebung ..... 57

### 6. Der Auserwähltheitsglaube

Identitätssuche, Erlösungswahn und  
religiöser Selbstzweifel im Judentum der Neuzeit ..... 63

## II. JUDENHASS, AUSGRENZUNGSPOLITIK, ABWEHRKAMPF

### 7. Der Fall Edgardo Mortara

Die Reaktionen in Deutschland auf die vom Vatikan  
veranlasste Entführung und Zwangstaufe eines jüdischen  
Kindes in den fünfziger Jahren des 19. Jahrhunderts ..... 73

### 8. Deutschland, Mussolini und die Juden

Vom Philosemiten zum Handlanger von  
Hitlers Vernichtungspolitik ..... 83

<b>9. Der Mythos vom „imaginären“ Juden</b> Von der Langlebigkeit und der Instrumentalisierung einer Metapher .....	87
<b>10. Gab es einen Befehl Hitlers?</b> Die Historiker und der organisierte Judenmord .....	101
<b>11. Sepulcra hostium religiosa nobis non sunt</b> Zerstörung und Schändung jüdischer Friedhöfe in Deutschland seit 1945 .....	109

**III. NATIONALJÜDISCHES BEWUSSTSEIN UND  
DIE VISION DES JUDENSTAATES**

<b>12. „Wenn Ihr wollt, ist es kein Märchen“</b> Theodor Herzl, der Zionismus und die Vision des Judenstaates im Rückblick eines Jahrhunderts .....	121
<b>13. Das kollektive jüdische Bewusstsein</b> J. G. Herders Volksgeistlehre und der Zionismus .....	129
<b>14. „Architekt des Aufbaus“</b> Zum Leben und Werk des Soziologen Arthur Ruppin .....	141
<b>15. Theodor Wolff: „Nur der Schuldige ist verantwortlich“</b> Ansichten eines Juden in der Zeit des Nationalsozialismus .....	147
<b>16. Alex Bein: „Ich stamme aus dem Fränkischen ...“</b> Historiker, Archivar und Büchersammler .....	153

**IV. JÜDISCHES LEBEN UNTER DEM HAKENKREUZ  
UND DAS BEMÜHEN UM EINEN NEUANFANG IM  
NACHKRIEGSDEUTSCHLAND**

<b>17. Fritz Heymann: „Jeder Stein ist besudelt“</b> Der Weg eines deutsch-jüdischen Journalisten und Schriftstellers ins Exil .....	169
--	-----

<b>18. Selbstbehauptung im Untergang</b> Der „Jüdische Kulturbund“ in den Jahren 1933–1941 .....	179
<b>19. Kaum jemand half den Juden</b> Wie die nationalsozialistische Diktatur von den Opfern erlebt wurde .....	185
<b>20. „Hitler ist nicht Deutschland“</b> Der Nationalsozialismus, das Exil in Schweden und die Rückkehr von Hans-Joachim Schoeps in die einstige Heimat .....	193
<b>21. „Nil inultum remanebit“</b> Die Erlanger Universität und ihr Umgang mit dem deutsch- jüdischen Remigranten Hans-Joachim Schoeps (1909–1980) .....	219

#### **VI. POLITIKER, DENKER UND GESTALTEN**

<b>22. Weggefährte von Marx und Lassalle</b> Zur nationaljüdischen Konzeption von Moses Hess .....	237
<b>23. Adolf Stoecker: Hofprediger und Volkstribun</b> Antisemitische Agitation im Kaiserreich .....	245
<b>24. Salman Schocken und andere</b> Der Aufstieg der deutsch-jüdischen Wirtschaftselite im Kaiserreich und in der Weimarer Republik .....	249
<b>25. Preuße in dunkler Zeit</b> Rabbiner Leo Baeck und die Nationalsozialisten .....	261
<b>26. Der doppelte Außenseiter</b> George Mosse, seine Berliner Erinnerungen und das lebenslange Trauma der Vertreibung .....	265

#### **VI. POSITIONEN UND DEBATTEN IN DER GEGENWART**

<b>27. Vom Umgang miteinander</b> Der Intellektuelle und seine Gegner .....	271
--	-----

**28. Das (nicht) angenommene Erbe**  
Zur Debatte um die deutsch-jüdische Erinnerungskultur ..... 283

**29. „Wer redet, ist nicht tot“**  
Martin Buber und das Prinzip des dialogischen Denkens als Mittel  
zur Entschärfung und Regulierung politischer Konflikte ..... 297

**ANSTELLE EINES NACHWORTES**

**30. Jüdische Identität und jüdisches Bewusstsein in Zeiten  
der Bedrängnis und Verfolgung**  
Ein im Jahre 1943 von Hans-Joachim Schoeps im schwedischen  
Exil an seinen Sohn geschriebenen Barmizwah-Brief ..... 307

Erstabdruckverzeichnis ..... 313  
Personenregister ..... 315